

Kriterien zur Leistungsbewertung

Sekundarstufe I

im Fach Katholische Religionslehre und im Fach Evangelische Religionslehre

Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Kath./Ev. Religionslehre

Im Religionsunterricht der SI werden keine Klassenarbeiten geschrieben; daher kommt der sonstigen Mitarbeit im Unterricht eine zentrale Bedeutung zu: Mitarbeit im Unterricht umfasst die Qualität und auch Kontinuität der Beiträge, die von den Schülern / Schülerinnen eingebracht werden. Diese sollen angemessen unterschiedliche mündliche sowie auch schriftliche Möglichkeiten der Darstellung angebunden an die Aufgabenstellung, die inhaltliche Reichweite und das Anspruchsniveau der jeweiligen Unterrichtsreihe beinhalten.

Zentrale Aspekte der Leistungsbewertung

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Qualität und Quantität der Beiträge
- Von der Lehrkraft abgerufene Leistungsnachweise (z.B. Schriftliche Übung)
- Mitarbeit in Gruppen-, Projektarbeitsphasen
- Referate / Protokolle
- Arbeitsorganisation (z.B. Führung einer Arbeitsmappe für Sek I)

Hausaufgaben werden nicht zensiert, sollten jedoch unter pädagogischen Aspekten insofern Berücksichtigung finden, da sie -über das Arbeiten in der Schule hinausgehenddazu dienen, den Lehr-/Lernprozess nicht nur zu ergänzen, sondern auch das Erarbeitete einzuprägen, aufzubereiten, einzuüben und konkret anzuwenden.

Zur Ermittlung der Halbjahresnote muss wenigstens eine schriftliche Leistung (schriftliche Übung, Referat, Protokoll oder Arbeitsmappe als Bestandteil der Arbeitsorganisation) vorliegen. Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 ist die einmalige Kontrolle der Arbeitsmappe pro Schuljahr obligatorisch.

Gemeinsam ist den unterschiedlichen Leistungsvarianten, dass sie einen abgegrenzten, zusammenhängenden Beitrag einzelner Schüler/-innen darstellen, der je nach Funktion im Kontext des Unterrichts (Verlauf, Fragestellung, Materialvorgabe) altersstufengemäß unterschiedliche Schwierigkeitsgrade haben kann.

Folgende Akzentsetzungen sind dabei zu beachten:

- Fachwissen (Kenntnisse, Transferleistungen)
- Fähigkeit zu Dialog und Auseinandersetzung
- Fähigkeit, methodisch und sachgerecht mit den Gegenständen des Lernens umzugehen (z.B. Selbstständige Erarbeitungen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten kurz: in kooperativen Lernprozessen)

Transparenz der Bewertungskriterien:

Über die Bewertungskriterien werden die Schülerinnen und Schüler **zu Beginn** des jeweiligen Schuljahres informiert.

Kriterien zur Beurteilung der sonstigen Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler im kath./ev. Religionsunterricht Sekundarstufe I – Klasse 5 / 6

Note	Kompetenzentwicklung	Mitarbeit, Unterrichtsbeiträge	kooperatives Arbeiten, Dokumentieren	Überprüfungen
	Gewichtung: hoch Die Schülerin/der Schüler	Gewichtung: hoch Die Schülerin/der Schüler	Gewichtung: ergänzend Die Schülerin / der Schüler	Gewichtung: ergänzend
sehr gut	 besitzt über die Anforderungen hinausgehende Kenntnisse in den verschiedenen Inhaltsfeldern (SK), kann sachgerecht und differenziert mit religiös relevanten Quellen ((Bibel)Texte, künstlerische Darstellungen) umgehen (MK), ist in der Lage, eigene Standpunkte zu religiösen Fragen selbstständig zu begründen und ethische Sachverhalte schlüssig zu bewerten (UK), ist in der Lage, mit Formen religiösen Ausdrucks respektvoll umzugehen und selbst kritisch-reflektierend religiöse (Sprach-) Äußerungen zu gestalten(HK). 	- trägt in der Lerngruppe wesentlich zum Unterrichtsfortschritt bei, - leistet produktive Beiträge auch bei komplexen Themen, - bezieht sich in der Formulierung eigener Beiträge auf die der Vorredner und entwickelt sie weiter, - ist meist erfolgreich bei schwierigen Fragen, - verfügt über angemessene klare sprachliche Darstellung, - erfasst schnell Zusammenhänge und stellt diese eindeutig dar.	 trägt in Gruppenarbeitsphasen durch hohes Engagement und Arbeitseinsatz zum Gelingen bei, führt ihr/sein Heft formal sehr gewissenhaft und inhaltlich sehr gut, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien stets vollständig vorliegen. 	Schriftliche Lernzielkontrollen zeigen, dass alle Lernziele erreicht wurden.
gut	 besitzt umfassende Kenntnisse in den verschiedenen Inhaltsfeldern (SK), kann sachgerecht mit religiös relevanten Quellen umgehen (MK), ist in der Lage, eigene Standpunkte zu religiösen Fragen zu begründen und ethische Sachverhalte zu bewerten (UK), ist in der Lage, mit Formen religiösen Ausdrucks respektvoll umzugehen und selbst religiöse (Sprach-)Äußerungen zu gestalten(HK). 	- trägt in der Lerngruppe zum Unterrichtsfortschritt bei, - zeigt Verständnis für schwierige Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas, - bezieht sich in der Formulierung eigener Beiträge auf die der Vorredner und ergänzt sie, - ist oft erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, - erfasst Zusammenhänge und kann diese darstellen.	- fördert durch diszipliniertes, zielorientiertes Verhalten das Ergebnis der Gruppe, - führt ihr/sein Heft formal gewissenhaft und inhaltlich gut, - hat ihre/seine Arbeitsmaterialien stets vollständig vorliegen.	Überprüfungen zeigen, dass überwiegend alle Lernziele erreicht wurden.
befriedigend	 besitzt überwiegend vollständige Kenntnisse in den verschiedenen Inhaltsfeldern (SK) bearbeitet religiös relevante Quellen angemessen (MK), ist in der Lage, eigene Standpunkte zu formulieren und ethische Sachverhalte in Ansätzen zu bewerten (UK) ist in der Lage, mit Formen religiösen Ausdrucks meist respektvoll umzugehen und in Ansätzen selbst religiöse (Sprach-)Äußerungen zu gestalten(HK). 	- ist am Unterrichtsfortschritt häufiger unaufgefordert beteiligt, - gibt im Wesentlichen einfache Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff richtig wieder, - kann diese mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe verknüpfen, - bezieht sich in der Formulierung eigener Beiträge auf die der Vorredner, - ist gelegentlich erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, - kann Zusammenhänge erfassen.	 zeigt während der Gruppenarbeiten in der Regel ein zielorientiertes und förderliches Verhalten, führt ihr/sein Heft formal und inhaltlich den Anforderungen entsprechend, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien größtenteils vollständig vorliegen. 	Überprüfungen zeigen, dass ein großer Teil der Lernziele erreicht wurden.
ausreichend	 besitzt teilweise lückenhafte Kenntnisse in den verschiedenen Inhaltsfeldern (SK). kann bei Arbeitsaufträgen im Wesentlichen mit den religiös relevanten Quellen umgehen (MK) 	- ist am Unterricht hin und wieder ohne Aufforderung beteiligt, - ist selten erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, - beschränkt sich bei Äußerungen auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet, diese sind im Wesentlichen richtig, - zeigt Schwierigkeiten im Erfassen von Zusammenhängen und in der Darstellung.	 - arbeitet in Phasen der Gruppenarbeit nicht konzentriert mit und kann die Gruppenarbeit auch nur selten durch Beiträge voranbringen, - führt ihr/sein Heft formal und inhaltlich meist den Anforderungen entsprechend, muss sich aber um Übersichtlichkeit bemühen, - hat ihre/seine Arbeitsmaterialien nicht immer vorliegen. 	Überprüfungen zeigen, dass die Hälfte der Lernziele erreicht wurden.
mangelhaft	- kann die geforderten Kompetenzen nur ansatzweise zeigen.	- ist am Unterricht nur nach Aufforderung beteiligt, - ist fast nie erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, - hat große Schwierigkeiten im Erfassen von Zusammenhängen und der Darstellung.	 ist in ihrem/ seinen persönlichen Einsatz in der Gruppenarbeit für die Gruppe eher hinderlich als fördernd, zeigt eine lückenhafte Heftführung, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien häufig nicht vorliegen. 	Überprüfungen zeigen, dass nur ein geringer Teil der Lernziele erreicht wurde.
ungenügend	- kann die geforderten Kompetenzen nicht zeigen.	- beteiligt sich nicht am Unterricht, - ist erfolglos bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, Äußerungen nach Aufforderung sind in der Regel falsch, - kann keine Zusammenhänge erfassen.	- ist nicht gewillt, an Gruppenarbeiten teilzunehmen und leistet dabei auch keinerlei positive Arbeit, - zeigt keine ersichtliche Heftführung, - hat ihre/seine Arbeitsmaterialien selten vorliegen.	Überprüfungen zeigen, dass nur sehr wenige Lernziele erreicht wurden.

Kriterien zur Beurteilung der sonstigen Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler im kath. Religionsunterricht Sekundarstufe I – Klasse 7-9

Note	Kompetenzentwicklung	Mitarbeit, Unterrichtsbeiträge	kooperatives Arbeiten, Dokumentieren	Überprüfungen
	Gewichtung: hoch Die Schülerin/der Schüler	Gewichtung: hoch Die Schülerin/der Schüler	Gewichtung: ergänzend Die Schülerin / der Schüler	Gewichtung: ergänzend
sehr gut	 besitzt über die Anforderungen hinausgehende Kenntnisse in den verschiedenen Inhaltsfeldern (SK), kann sachgerecht und differenziert mit religiös relevanten Quellen ((Bibel)Texte, künstlerische Darstellungen) umgehen (MK), ist in der Lage, eigene und fremde Standpunkte zu religiösen Fragen selbstständig zu erörtern und christliche Positionen schlüssig zu bewerten (UK), ist in der Lage, mit Formen religiösen Ausdrucks respektvoll und reflektiert umzugehen und konstruktiv an religiösen Dialogen teilzunehmen (HK). 	- trägt in der Lerngruppe wesentlich zum Unterrichtsfortschritt bei, - leistet produktive Beiträge auch bei komplexen Themen, - bezieht sich in der Formulierung eigener Beiträge auf die der Vorredner und entwickelt sie weiter, - ist meist erfolgreich bei schwierigen Fragen, - verfügt über angemessene klare sprachliche Darstellung, - erfasst schnell Zusammenhänge und stellt diese eindeutig dar.	 trägt in Gruppenarbeitsphasen durch hohes Engagement und Arbeitseinsatz zum Gelingen bei, führt ihr/sein Heft formal sehr gewissenhaft und inhaltlich sehr gut, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien stets vollständig vorliegen. 	Schriftliche Lernzielkontrollen zeigen, dass alle Lernziele erreicht wurden.
gut	 besitzt umfassende Kenntnisse in den verschiedenen Inhaltsfeldern (SK), kann sachgerecht mit religiös relevanten Quellen umgehen (MK), ist in der Lage, eigene und fremde Standpunkte zu religiösen Fragen zu erörtern und christliche Positionen zu bewerten (UK), ist in der Lage, mit Formen religiösen Ausdrucks respektvoll umzugehen und meist konstruktiv an religiösen Dialogen teilzunehmen (HK). 	 trägt in der Lerngruppe zum Unterrichtsfortschritt bei, zeigt Verständnis für schwierige Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas, bezieht sich in der Formulierung eigener Beiträge auf die der Vorredner und ergänzt sie, ist oft erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, erfasst Zusammenhänge und kann diese darstellen. 	- fördert durch diszipliniertes, zielorientiertes Verhalten das Ergebnis der Gruppe, - führt ihr/sein Heft formal gewissenhaft und inhaltlich gut, - hat ihre/seine Arbeitsmaterialien stets vollständig vorliegen.	Überprüfungen zeigen, dass überwiegend alle Lernziele erreicht wurden.
befriedigend	 besitzt überwiegend vollständige Kenntnisse in den verschiedenen Inhaltsfeldern (SK), bearbeitet religiös relevante Quellen angemessen (MK), ist in der Lage, eigene und fremde Standpunkte zu religiösen Fragen zu beschreiben und christliche Positionen in Ansätzen zu bewerten (UK), ist in der Lage, mit Formen religiösen Ausdrucks meist respektvoll umzugehen und an religiösen Dialogen teilzunehmen (HK). 	- ist am Unterrichtsfortschritt häufiger unaufgefordert beteiligt, - gibt im Wesentlichen einfache Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff richtig wieder, - kann diese mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe verknüpfen, - bezieht sich in der Formulierung eigener Beiträge auf die der Vorredner, - ist gelegentlich erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, - kann Zusammenhänge erfassen.	 zeigt während der Gruppenarbeiten in der Regel ein zielorientiertes und förderliches Verhalten, führt ihr/sein Heft formal und inhaltlich den Anforderungen entsprechend, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien größtenteils vollständig vorliegen. 	Überprüfungen zeigen, dass ein großer Teil der Lernziele erreicht wurden.
ausreichend	- besitzt teilweise lückenhafte Kenntnisse in den verschiedenen Inhaltsfeldern (SK), - kann bei Arbeitsaufträgen im Wesentlichen mit den religiös relevanten Quellen umgehen (MK) - ist ansatzweise in der Lage, eigene und fremde Standpunkte zu religiösen Fragen zu beschreiben (UK), - ist manchmal in der Lage, mit Formen religiösen Ausdrucks respektvoll umzugehen und in Ansätzen an religiösen Dialogen teilzunehmen (HK).	- ist am Unterricht hin und wieder ohne Aufforderung beteiligt, - ist selten erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, - beschränkt sich bei Äußerungen auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet, diese sind im Wesentlichen richtig, - zeigt Schwierigkeiten im Erfassen von Zusammenhängen und in der Darstellung.	- arbeitet in Phasen der Gruppenarbeit nicht konzentriert mit und kann die Gruppenarbeit auch nur selten durch Beiträge voranbringen, - führt ihr/sein Heft formal und inhaltlich meist den Anforderungen entsprechend, muss sich aber um Übersichtlichkeit bemühen, - hat ihre/seine Arbeitsmaterialien nicht immer vorliegen.	Überprüfungen zeigen, dass die Hälfte der Lernziele erreicht wurden.
mangelhaft	- kann die geforderten Kompetenzen nur ansatzweise zeigen.	- ist am Unterricht nur nach Aufforderung beteiligt, - ist fast nie erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, - hat große Schwierigkeiten im Erfassen von Zusammenhängen und der Darstellung.	 ist in ihrem/ seinen persönlichen Einsatz in der Gruppenarbeit für die Gruppe eher hinderlich als fördernd, zeigt eine lückenhafte Heftführung, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien häufig nicht vorliegen. 	Überprüfungen zeigen, dass nur ein geringer Teil der Lernziele erreicht wurde.

pu	- beteiligt sich nicht am Unterricht, - ist erfolglos bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen,		Überprüfungen zeigen, dass nur sehr wenige Lernziele
genüge	Äußerungen nach Aufforderung sind in der Regel falsch, - kann keine Zusammenhänge erfassen.	 zeigt keine ersichtliche Heftführung, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien selten vorliegen. 	erreicht wurden.
űn			

Kriterien zur Beurteilung der sonstigen Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler im kath. und ev. Religionsunterricht der Sekundarstufe II

Notenstufe	Mitarbeit, Unterrichtsbeiträge	Hausaufgaben	Gruppenarbeit/ kooperative Arbeitsformen
	Die Schülerin / Der Schüler	Die Schülerin/Der Schüler	Die Schülerin/Der Schüler
sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	 trägt in der Lerngruppe wesentlich zum Unterrichtsfortschritt bei, leistet produktive Beiträge auch bei komplexen Themen, liefert eigenständige gedankliche Beiträge erkennt das Problem und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, urteilt sachgerecht und ausgewogen, bezieht sich in der Formulierung eigener Beiträge auf die der Vorredner und entwickelt sie weiter, ist meist erfolgreich bei schwierigen Fragen, verfügt über angemessene klare sprachliche Darstellung, erfasst schnell Zusammenhänge und stellt diese eindeutig dar, zeigt sehr interessierte Mitarbeit. 	 macht ihre/seine Hausaufgaben vorbildlich, kann aufgrund der Hausaufgaben Kenntnisse immer so einbringen, dass sie in umfassende Zusammenhänge passen, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien stets vollständig vorliegen. 	trägt in Gruppen- arbeitsphasen durch hohes Engagement und Arbeitseinsatz zum Gelingen bei.
gut Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	 trägt in der Lerngruppe zum Unterrichtsfortschritt bei, zeigt Verständnis für schwierige Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas, bezieht sich in der Formulierung eigener Beiträge auf die der Vorredner und ergänzt sie, ist oft erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, erfasst Zusammenhänge und kann diese darstellen, zeigt gute und regelmäßige Mitarbeit. 	 macht ihre/seine Hausaufgaben zuverlässig und vollständig, kann aufgrund der Hausaufgaben immer wesentliche Beiträge zum Unterricht leisten, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien stets vollständig vorliegen. 	fördert durch diszipliniertes, ziel- orientiertes Verhalten das Ergebnis der Gruppe.
befriedigend Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	 ist am Unterrichtsfortschritt beteiligt, gibt im Wesentlichen einfache Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff richtig wieder, kann diese mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe verknüpfen, bezieht sich in der Formulierung eigener Beiträge auf die der Vorredner, ist gelegentlich erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, 	 macht ihre/seine Hausaufgaben meist zuverlässig und ohne grobe Fehler, kann aufgrund der Hausaufgaben meistens etwas zum Unterricht beigetragen und neuen Unterrichtsstoff sinnvoll einordnen, 	zeigt während der Gruppenarbeiten in der Regel ein ziel- orientiertes und förderliches Verhalten

 kann Zusammenhänge erfassen zeigt Mitarbeit, kann durch eigene Beiträge gelegentlich den Unterricht bereichern. 	hat ihre/seine Arbeitsmaterialien größtenteils vollständig vorliegen.	
--	--	--

Notenstufe	Mitarbeit, Unterrichtsbeiträge	Hausaufgaben	Gruppenarbeit
	Die Schülerin / Der Schüler	Die Schülerin/Der Schüler	Die Schülerin/Der Schüler
ausreichend Die Leistung entspricht im Ganzen den Anforderungen, weist jedoch Mängel auf.	 ist am Unterrichtsfortschritt wenig beteiligt, ist selten erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, beschränkt sich bei Äußerungen auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet, diese sind im Wesentlichen richtig, zeigt Schwierigkeiten im Erfassen von Zusammenhängen und in der Darstellung, arbeitet nur mäßig mit, kann insgesamt wenig zum Unterricht beitragen. 	 gibt sich beim Erledigen der Hausaufgaben Mühe, auch wenn ihr/ihm nicht immer alles gelingt, kann aufgrund der Hausaufgaben gelegentlich etwas zum Unterricht beitragen, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien nicht immer vorliegen. 	arbeitet in Phasen der Gruppenarbeit nicht konzentriert mit und kann die Gruppenarbeit auch nur selten durch Beiträge voranbringen.
mangelhaft Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden, Mängel sind nach entsprechendem Einsatz noch behebbar.	 ist am Unterrichtsfortschritt nicht beteiligt, ist fast nie erfolgreich bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, äußert sich nach Aufforderung nur teilweise richtig, hat große Schwierigkeiten im Erfassen von Zusammenhängen und der Darstellung, zeigt keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. 	 gibt sich beim Erledigen der Hausaufgaben wenig Mühe, erledigt sie selten und selten vollständig, kann dadurch kaum etwas zum Unterricht beitragen werden, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien häufig nicht vorliegen. 	• ist in ihrem/ seinen persönlichen Einsatz in der Gruppenarbeit für die Gruppe eher hinderlich als fördernd.
ungenügend Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, die Grundkenntnisse sind so gering, dass eine	 ist am Unterrichtsfortschritt gar nicht beteiligt, ist erfolglos bei schwierigen Fragen und Aufgabenstellungen, Äußerungen nach Aufforderung sind in der Regel falsch, kann kaum Zusammenhänge erfassen, zeigt keine freiwillige Mitarbeit. 	 gibt sich beim Erledigen der Hausaufgaben keine Mühe und erledigt sie so gut wie nie kann dadurch nichts zum Unterricht beitragen, hat ihre/seine Arbeitsmaterialien selten vorliegen. 	• ist nicht gewillt, an Gruppenarbeiten teilzunehmen und leistet dabei auch keinerlei positive Arbeit.

Aufarb	peitung
der	Mängel
kaum	zu
erwart	en ist